



Tagungsort

ist die Evangelische Akademie
Gesundbrunnen 8–11
34369 Hofgeismar
Tel. 0 56 71 88 10
ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de
www.akademie-hofgeismar.de

Anmeldung

» Telefonisch über das Dort-
munder Büro: 02 31 54 09 34
» Per E-Mail: anmeldung@zmir.de
» Online: www.zmir.de →
Info|Kontakt → Anmeldung

Anmeldeschluss: 1. Oktober 2011

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie
von uns eine Bestätigung mit den
Angaben zur Überweisung Ihres
Tagungsbeitrages. Nach Eingang
des Geldes ist Ihre Anmeldung
verbindlich.

Kosten

50,-€ pro Person
(beinhaltet Unterkunft,
Verpflegung, Tagungs-
unterlagen)

Weitere Informationen:

Zentrum für

Mission in der Region

Standort Dortmund

Olpe 35 · 44135 Dortmund
Tel. 02 31 54 09 34
E-Mail: info@zmir.de
www.zmir.de

Kontakt und

Informationen:

Standort Dortmund

Olpe 35
44135 Dortmund
Tel. 02 31 54 09 34
E-Mail: info@zmir.de

Anreise

Mit der Bahn: Hofgeismar ist Halte-
station des RE sowie der Regiotram auf
der Strecke Kassel–Warburg/Westfalen
mit Anbindung an den ICE-Bahnhof
Kassel-Wilhelmshöhe im 30-Minuten-
Takt (Fahrzeit ca. 30 Minuten).
Folgen Sie dem Hinweisschild „Ev. Aka-
demie“ am Ausgang des Bahnhofs zur
Bundesstraße 83 hinauf. Weiter auf der
B 83 nach links. Den grünen Hinweis-
schildern auf der linken Seite „Akademie,
Altenhilfe, Gesundbrunnen ...“ folgen.
Fußweg gesamt ca. 10–15 Minuten.

Mit dem Pkw: Von Kassel kommend
über die B 7/B 83 (Holländische Str. in
Richtung Vellmar) der Bundesstraße
folgen (Richtung Warburg/Höxter). In
Hofgeismar auf der B 83 bleiben (Neue-
str., später Bahnhofstr.). Kurz vor dem
Ortsausgang links der Beschilderung
folgen. Bergab an der Altenhilfe vorbei.
Links, vor/neben dem Brunnentempel,
liegt das Gästehaus. Der Parkplatz der
Akademie befindet sich ca. 200 Meter
weiter geradeaus.

REGIONAL IST 1. WAHL

Fachtagung
19./20. Oktober 2011
Ev. Akademie Hofgeismar

Region als
Gestaltungs-
raum für
Kirche



Design: Jungpartner.de

www.zmir.de

Ev. Kirche in Deutschland
Spendenkonto 660 000
EKK Hannover (BLZ 520 604 10)
Hhst: 1615.00.1790

Der Dienst des ZMiR wird durch die
gemeinsame Umlage innerhalb der
EKD ermöglicht. Erstattete Kosten
sowie Spenden verwenden wir zur
Unterstützung innovativer Projekte
in strukturschwachen Regionen.

Zentrum für
Mission in der Region

Mit freundlicher Unterstützung
durch die Bruderhilfe Akademie

DIE AKADEMIE
BRUDERHILFE PAX
FAMILIENFÜRSORGE

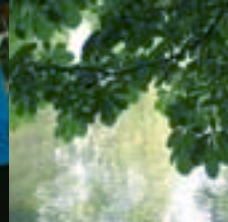
REGIONAL IST 1. WAHL

Ein Reformzentrum
der EKD KIRCHE IM AUFBRUCH



REGIONAL IST 1. WAHL

Region als
Gestaltungs-
raum für
Kirche



Eine der Aufgaben des EKD-Zentrums Mission in der Region (ZMiR) ist es unter anderem, eine für die Evangelische Kirche **anwendbare Raumtheorie und Regionentypologie** weiterzuentwickeln. Das Jahr 2011 steht inhaltlich deshalb schwerpunktmäßig im Zeichen der Beschäftigung mit den Themen **Raum und Region**.

Regionalisierung scheint seit geraumer Zeit ein „verbrannter“ Begriff im innerkirchlichen Diskurs zu sein. Häufig sind mit Regionalisierungsprozessen **negative Erfahrungshintergründe** verbunden: nicht selten wird Regionalisierung als Euphemismus für Kürzungen („Sparkasse“) und Stellhebel für Strukturveränderungen wahrgenommen.

Wir wollen mit einer bewussten Verknüpfung missionarischer, raumtheoretischer und regionalplanerischer Gesichtspunkte **neue Zugänge** für das kirchliche Handeln in und für Regionen erschließen. **Sie sind herzlich eingeladen**, mit Fachleuten aus der Sozialwissenschaft, dem Regionalmanagement, der Raumplanung, der Regionalberatung und der Theologie die Sicht auf das **zukunftsweisende Thema „Regional ist 1. Wahl“** zu diskutieren – ein Motto, das die Werbung der Lebensmittelbranche schon seit Jahrzehnten für sich entdeckt hat und zum leiblichen Wohle der Konsumenten zu nutzen weiß.

Für das Team des Zentrums Mission in der Region

Hans-Hermann Pompe

Pfr. Hans-Hermann Pompe, Leiter

Tagungsprogramm

Mittwoch, 19. Oktober 2011

bis 12:00 Anreise

bis 13:00 Gemeinsames Mittagessen

13:30 Tagungsbeginn/Gottesdienst

14:00 Eröffnung der Tagung und Grußworte

14:30 Eröffnungsvortrag und Aussprache

„Die Mehrdimensionalität der Region“

Sozialwissenschaftliche Erfahrungen und Horizonte

☛ Privatdozent Dr. Thomas Loer, Dortmund

15:45 Kaffeepause

16:15 Vortrag 2 und Aussprache

„Die Region als Konfliktfeld und Konfliktlösung“

Kirchengeschichtliche und praktisch-theologische

Beobachtungen. ☛ Prof. Dr. Jan Hermelink, Göttingen

17:30 Pause

17:50 Vortrag 3 und Aussprache

„Die Region als Baustein erfolgreicher kirchlicher

Veränderungsprozesse“ ☛ Reinhold Lock,

BSL Public Sector Managementberatung GmbH, Bergheim

19:00 Pause

20:00 Abend der Begegnung

„Lust auf die Region – Spezialitäten aus Nordhessen“

22:30 Abendsegen im Kerzenschein

Donnerstag, 20. Oktober 2011

bis 9:00 Frühstück

9:00 Morgenandacht

9:15 Einführung in den Tag

9:20 **Foren**

Forum 1:

**Raus aus der Sackgasse der Regionalisierung –
Ansätze für eine Regionentwicklung**

Forum 2:

**Demographische Herausforderungen und
Mitgliederschwund – die Region als Chance**

Forum 3:

**(Missionarische) Aufbrüche in der Region:
was wir von anderen lernen können**

12:30 Mittagessen

13:30 Plenum

15:00 Kaffeepause

15:30 Podiumsgespräch

16:30 Schlusswort und Reisesegen

16:45 Abfahrt

